

**Standortabwägung Stadfordnungsdienst (StOD)**

Im Rahmen von verschiedenen Neubauten städtischer Institutionen und Gebäuden in Hennef gilt es einen geeigneten Standort für den Stadfordnungsdienst zu finden. Der Flächenbedarf beträgt rd. 540 m<sup>2</sup>. Die dazugehörige Berechnung ist als Anlage beigefügt.

Aus Sicht der Verwaltung sind hierfür folgende Kriterien entscheidungsrelevant:

- a. Erfüllung aller arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen (Gewichtungsfaktor 1)
- b. Bürgerfreundlichkeit (Gewichtungsfaktor 3)
  - Erreichbarkeit (Parkplätze/ÖPNV-Anbindung)  
Aufgrund der Erfahrungen im Arbeitsalltag ist festzuhalten, dass sehr viele Menschen aus dem Zentralort den Ordnungsdienst fußläufig oder per Fahrrad aufsuchen, um Beschwerden und Informationen zu Missständen mitzuteilen oder um Hilfe bzw. Unterstützung zu bitten.  
Aus den umliegenden Ortschaften reisen die Bürger/innen i.d.R. mit dem ÖPNV oder dem eigenen Fahrzeug an.
  - Zugriffszeiten auf sensible Bereiche im Zentralort  
Das größte Beschwerdeaufkommen im Alltag entsteht im Zentralort. Es gehen fortlaufend Hinweise über Missstände im Bereich des Marktplatzes, der Siegpromenade, der Parkhäuser oder anderer innenstadtnaher Plätze ein.  
Hier ist eine kurze Zugriffszeit vom immenser Bedeutung, um den Verursachern oder Störern schnellstmöglich habhaft zu werden und die Probleme abstellen zu können. Den Bürgerinnen und Bürgern ist es sehr wichtig, dass nach einer Meldung ein kurzfristiges Handeln der Behörde und bestenfalls eine persönliche Rückmeldung erfolgt.
  - Kontakt zur Polizei  
Der Kontakt zur Polizei ist fundamental für das Alltagsgeschäft und die Sonderaufgaben. Kurze Wege und Reaktionszeiten erhöhen den Einsatzerfolg erheblich. Fehler in der Weitergabe von Daten und lange Wege für Beschwerden und Betroffene können damit vermieden werden.
- c. Zukunftsfähigkeit (Gewichtungsfaktor 1)  
Zum heutigen Zeitpunkt kann noch niemand abschätzen, welche Aufgaben noch auf die Ordnungsbehörden zukommen. Die Polizei befindet sich in einem starken Wandel und es steht schon jetzt fest, dass in absehbarer Zeit Zuständigkeiten angepasst und Aufgaben auf die Kommunen verlagert werden. Es gilt also einen Standort zu finden, der die Möglichkeit für zukünftige Erweiterungen und eine flexible Nutzung der Räumlichkeiten ermöglicht.
- d. Kosten

Derzeit kommen für die Räumlichkeiten des StOD drei Standorte in Frage:

- 1.) Rathaus
- 2.) Neubau Feuerwehrunterstützungszentrum im Bereich Kleinfeldchen
- 3.) Neues Gebäude der Polizei (Bahnhofstraße)

Bewertung (von 15 Punkte sehr gut bis 3 Punkte mangelhaft) der möglichen Standorte:

1.) Rathaus

a. Arbeitsschutz:

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen Bestandsbau, welcher als „offenes Rathaus“ konzipiert wurde. Abgeschlossene Bereiche, welche geeignet wären Publikum mit Konfliktpotential angemessen zu behandeln sind nicht vorgesehen und nur schwer umsetzbar, grundsätzlich aber technisch zu lösen. Notwendige Sanitäreinrichtungen mit Durchschneidungen würden einen größeren Eingriff in die Gebäudestruktur erfordern.

Mit erheblich erhöhtem Aufwand ist es vermutlich möglich alle arbeitsschutzrechtlich relevanten Anforderungen umzusetzen. Allerdings wird es immer auf eine Kompromisslösung hinauslaufen.

**Bewertung gesamt: gut minus (11)**

b. Bürgerfreundlichkeit

Erreichbarkeit

Die fußläufige oder radmäßige Erreichbarkeit aus dem Zentralort ist vollständig gegeben. Der Standort befindet sich im Zentrum des Zentralortes. Bewertung: sehr gut  
Das Grundstück ist für den Individualverkehr gut erschlossen. Auf dem Gelände können keine exklusiven Besucherparkplätze eingerichtet werden, allerdings befinden sich einige öffentliche Parkplätze im Bereich des Rathausplatzes und entlang der Frankfurter Straße sowie der Rathautiefgarage. Bewertung: gut

Die Anbindung mittels ÖPNV ist durch alle Buslinien und die Bahn gegeben. Der Standort ist von überall erreichbar. Bewertung: sehr gut

**Bewertung Erreichbarkeit: sehr gut minus (14)**

Zugriffszeiten auf sensible Bereiche im Zentralort

Der Innenstadtbereich ist fußläufig sehr gut zu erreichen. Mittels Fahrrädern können alle beschwerdeintensiven Bereiche kurzfristig und emissionsfrei erreicht werden.

**Bewertung Zugriffszeiten: sehr gut (15)**

Kontakt zur Polizei

Der Kontakt zur Polizei ist per Telefon oder Email möglich. Die persönliche Vorsprache ist eingeschränkt bzw. nach Vorplanung fußläufig möglich.

**Bewertung Kontakt zur Polizei: gut (12)**

**Bewertung Bürgerfreundlichkeit gesamt: gut plus (13)**

c. Zukunftsfähigkeit

Bei der Planung und Bauausführung können spätere Erweiterungsmöglichkeiten nur sehr eingeschränkt bis gar nicht berücksichtigt werden. Eine Erweiterung des Baukörpers ist nicht möglich. Eine individuelle Anpassung der innenliegenden Räume ist nur mit erheblichem Aufwand möglich. Eine Umnutzung von Räumen ist eingeschränkt möglich.

**Bewertung Zukunftsfähigkeit: ausreichend plus (7)**

2.) Neubau Feuerwehrunterstützungszentrum

a. Arbeitsschutz:

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen Neubau. Es ist möglich alle arbeitsschutzrechtlich relevanten Anforderungen umzusetzen.

**Bewertung gesamt: sehr gut (15)**

b. Bürgerfreundlichkeit

Erreichbarkeit

Die fußläufige oder radmäßige Erreichbarkeit aus dem Zentralort ist schlecht, da sich der Bau im östlichen Randbezirk befindet. Bewertung: mangelhaft (3)

Das Grundstück ist für den Individualverkehr sehr gut erschlossen. Auf dem Gelände können exklusive Besucherparkplätze eingerichtet werden. Bewertung: sehr gut (15)

Die Anbindung mittels ÖPNV ist durch eine Buslinie (522) gegeben. Diese fährt im Halbstundentakt vom Bahnhof in Richtung Uckerath und zurück. Orte die außerhalb dieser Buslinie liegen sind nicht angebunden und müssen im Bereich der Bonner Str. oder Bahnhof umsteigen. Bewertung: mangelhaft (3)

**Bewertung Erreichbarkeit: ausreichend (6)**

Zugriffszeiten auf sensible Bereiche im Zentralort

Der Innenstadtbereich ist fußläufig nicht in angemessener Zeit zu erreichen. Selbst mit Fahrrädern liegt die Erreichbarkeit bei über 10 Minuten.

**Bewertung Zugriffszeiten: mangelhaft (3)**

Kontakt zur Polizei

Der Kontakt zur Polizei ist nur per Telefon oder Email möglich. Ein persönlicher Kontakt kann nur nach vorheriger Anfahrt bzw. Terminabstimmung stattfinden.

**Bewertung Kontakt zur Polizei: mangelhaft (3)**

**Bewertung Bürgerfreundlichkeit gesamt: mangelhaft plus (4)**

c. Zukunftsfähigkeit

Bei der Planung und Bauausführung können spätere Erweiterungsmöglichkeiten berücksichtigt werden. Eine individuelle Anpassung ist ggfls. kurzfristig möglich.

**Bewertung Zukunftsfähigkeit: sehr gut (15)**

3.) Neues Gebäude der Polizei

b. Arbeitsschutz:

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen Neubau. Es ist möglich alle arbeitsschutzrechtlich relevanten Anforderungen umzusetzen.

**Bewertung gesamt: sehr gut (15)**

c. Bürgerfreundlichkeit

Erreichbarkeit

Die fußläufige oder radmäßige Erreichbarkeit aus dem Zentralort ist vollständig gegeben. Der Standort befindet sich im Zentrum des Zentralortes. Bewertung: sehr gut (15)

Das Grundstück ist für den Individualverkehr gut erschlossen. Auf dem Gelände können keine exklusiven Besucherparkplätze eingerichtet werden, allerdings befindet sich auf dem Heiligenstädter Platz gegenüber öffentlicher Parkraum. Bewertung: gut (12)

Die Anbindung mittels ÖPNV ist durch alle Buslinien und die Bahn gegeben. Der Standort ist von überall erreichbar. Bewertung: sehr gut (15)

**Bewertung Erreichbarkeit: sehr gut minus (14)**

Zugriffszeiten auf sensible Bereiche im Zentralort

Der Innenstadtbereich ist fußläufig sehr gut zu erreichen. Mittels Fahrrädern können alle beschwerdeintensiven Bereiche kurzfristig und emissionsfrei erreicht werden.

**Bewertung Zugriffszeiten: sehr gut (15)**

Kontakt zur Polizei

Der Kontakt zur Polizei kann auf allen Wegen der Kommunikation erfolgen. Vor allem besteht jederzeit die Möglichkeit, die direkt nebenanliegende Polizeiwache, innerhalb weniger Sekunden, persönlich aufzusuchen.

**Bewertung Kontakt zur Polizei: sehr gut (15)**

**Bewertung Bürgerfreundlichkeit gesamt: sehr gut (15)**

d. Zukunftsfähigkeit

Bei der Planung und Bauausführung können spätere Erweiterungsmöglichkeiten nur eingeschränkt berücksichtigt werden. Eine Erweiterung des Baukörpers ist nicht möglich. Eine individuelle Anpassung der innenliegenden Räume ist durch Trockenbauweise möglich. Eine Umnutzung von Räumen ist möglich. Entfällt der Raumbedarf, kann das Mietobjekt gekündigt werden.

**Bewertung Zukunftsfähigkeit: gut minus (11)**

**Ergebnis der Bewertung:**

Standort	Arbeitsschutz		Bürgerfreundlichkeit		Zukunftsfähigkeit		Summe Notenwerte und Gewichtung
		GF*		GF*		GF*	
Rathaus	11	1	13	3	7	1	<b>57</b>
Neubau Feuerwehr	15	1	4	3	15	1	<b>42</b>
Neubau Polizeigebäude	15	1	15	3	11	1	<b>71</b>

GF\* = Gewichtungsfaktor

**Im Ergebnis ist festzuhalten, dass unter den vorgenannten Bewertungskriterien, der geeignetste Standort für den Stadtordnungsdienst der Neubau der Polizeiwache in der Bahnhofstraße ist.**